

Ich will mehr Korrekturzeichen ...

Beitrag von „Meike.“ vom 19. April 2015 08:46

Das ist der typische Korrekturfrust nach 10plus Jahren. Kenn ich.

Korrigieren (in Sprachen) ist eine extrem anstrengende und konzentrationsintensive, auf der anderen Seite extrem langweilige und nervenzehrende Arbeit. Man liest 25-30 Mal im Prinzip denselben Text, nur (meist) in anders schlechtem Englisch. Die letzten 5 Klausuren sind so quälend, dass man beim Fensterputzen oder Steuererklärung machen entspannen kann, weil ALLES besser ist als das.

Und mit jedem Jahr wächst die Korrekturallergie.

Damit wächst auch die Genervtheit, wenn man zum abertausendsten Mal irgendwelchen Schumpf lesen muss, der an allem, was man unterrichtet hat, vorbeigeht. Besonders dann, wenn man es gründlich und immer wieder und auf x verschiedene Weisen trainiert hat.

Was man im Auge behalten muss, gerade so im Bereich eines etwas höheren Dienstalters: WIR haben den Einleitungssatz zu einer summary fünftausend Mal erklärt, gezeigt, schreiben lassen, partnerkorrigieren lassen, selbst korrigiert, gemeinsam Idealversionen an der Tafel erstellt. WIR empfinden ihn als das Klarste und Einfachste der Welt. Die Schüler haben ihn nur 5-15 Mal trainiert. Okay, das ist auch viel, aber bei den Lieben reicht das oft nicht. Man muss aufpassen, die eigene Überfütterung mit den Standardthemen (50000 Mal summary im bisherigen Lehrerleben) nicht mit dem Input, den die Schüler hatten (15 Mal summary bei Frau Meike), zu verwechseln. Ich nehme davon Abstand, den Schülern genervt an der Rand zu schreiben, dass das nach 50000 Mal doch verflucht nochmal klar sein muss 😊

Hilft aber nichts gegen das Würgegefühl die geistige Unter- und konzentrationsmäßige Überforderung bei den endlos-Korrekturen und auch nicht dagegen, dass es von Jahr zu Jahr ätzender wird. (Sorry, das ist so...)

Korrekturen sind das einzige am Job, was ich wirklich, wirklich hasse.

Alles andere (vorbereiten, buchhalten, organisieren) mag ich, finde ich sogar großartig (die Schüler, kommunizieren, unterrichten) oder mindestens angemessen erträglich (Konferenzen, Post, Administration).

Wenn ich die Scheiß-Korrekturen outsourcen könnte, wär ich die glücklichste Lehrerin überhaupt. Ich überlege seit Jahren, wie ich das hinkriegen kann. Gerne würde ich irgendeinem armen Anglistikstudenten relativ hohe Beträge pro Klausur zahlen - leider ist das immer noch illegal. **Loophole, anybody?** 😊

Oh, by the way: du wolltest ja ein anderes/neues Korrekturzeichen. Ein Abiturjahrgang hat mir zur Erheiterung dieses hier geschenkt: [Blockierte Grafik: <http://joking.of->

cour.se/files/2009/08/wtf.jpg 😊

Käuflich erwerben kann man auch [Blockierte Grafik:
<http://u.jimdo.com/www65/o/se6bdc877319f1ddd/img/ic4986b41d8cd6ee8/1373558207/orig/image.jpg>
] sowie [Blockierte Grafik:
<http://u.jimdo.com/www65/o/se6bdc877319f1ddd/img/i9171c7f387ae1e49/1386720565/orig/image.jpg>
] - letzteres war ja in etwa das, was du suchtest?